

TORGGAU

KULTUR-JUGENDHERBERGE KOMMEN, SEHEN, VERWEILEN, BLEIBEN

T
O
U
R
I
S
M
U
S

H
A
N
D
E
L

K
U
L
T
U
R
D
I
E
N
S
T
L
E
I
S
T
U
N
G

G
E
W
E
R
B
E
:
F
R
E
I
Z
E
I
T

G
A
S
T
R
O
N
O
M
I
E



Kultur-Jugendherberge

AbdiesMittederStadt – so das Motto für ein neues Gästeklientel der Stadt Torgau, denn hier soll eine moderne, städtisch geprägte Kultur-Jugendherberge entstehen. Torgau als Ziel des Städtetourismus erfährt dadurch eine weitere Nutzung der vielfältigen kulturellen Angebote der Stadt, Synergien zu Handel, Gastronomie und anderen Dienstleistern entstehen. Das Altstadtbild wird sich durch jugendliche Ausstrahlung und internationales Flair beleben, ein Ort zum längeren Verweilen entsteht.

Jugendherbergen benötigen heute ein erlebnisorientiertes und zeitgemäßes Umfeld für einen intensiven kulturellen Austausch. Hier bietet Torgau mit seiner einzigartigen Renaissancearchitektur zum einen und seinem breit gefächerten Veranstaltungsangebot zum anderen beste Voraussetzungen.

Das Umfeld des Standortes ist das Gebiet mit dem größten Entwicklungspotential für die Innenstadtentwicklung. Nutzung und Standort werden so voneinander profitieren.



mehr als nur für einen Tag...

Schloss Hartenfels – kurfürstliche Residenz

Das am besten erhaltene Schloss der deutschen Frührenaissance mit der weltberühmten spindelförmigen Treppenanlage des „Großen Wendelsteins“, dem „Schönen Erker“ und dem ersten protestantischen Kirchenbau, von Luther persönlich 1544 geweiht, ist ein Meisterwerk sächsischer Architektur. Der Schlosshof ist heute ein zentraler Ort für Veranstaltungen, hinzu treten die Dauerausstellung „Torgau – Ein Fürstentum der Renaissance“ und weitere hochkarätigen Wechselausstellungen. Im Schlossgraben bieten Bärengraben und Rosengarten mitten in der Stadt Ruhe und Natur. Der angrenzende Schlossgarten ist ein beliebter Ort für Jugendkonzerte.



Der Elberadweg – das besondere Erlebnis

Eine der meist befahrenen internationalen Radstrecken erlaubt gemächliches Radeln durch abwechslungsreiche Natur, verbunden mit der Möglichkeit, Kunst, Kultur und Geschichte entlang des Weges zu erleben sowie einheimische Gastfreundschaft zu genießen. Auf keinen Fall sollte man sich Torgau, eine der schönsten Renaissancestädte in Deutschland und kultureller Höhepunkt des Abschnittes zwischen Dresden und Wittenberg als Etappenziel entgehen lassen! Der Elberadweg gehört zu den reizvollsten und abwechslungsreichsten Radwanderwegen Europas.

Dokumentations- und Informationsszentrum

Das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau ist Teil der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft. Die ständige Ausstellung „Spuren des Unrechts“ im Schloss Hartenfels informiert über die Torgauer Militärgefängnisse zur Zeit des Nationalsozialismus, über die späteren Sowjetischen Speziallager und den DDR-Strafvollzug für politische Gefangene. In Kooperation mit dem Evangelischen Jugendbildungsprojekt wintergrüne e.V. führt das DIZ das Theaterprojekt »Frei-Räume« für Jugendgruppen durch.



Vielfalt beim Torgauer Museumspfad

Um Torgaus Rolle in der Weltgeschichte als politisches Zentrum der Reformation und als eine der schönsten Renaissancestädte Rechnung zu tragen, wurde das Projekt „Museumspfad“ entwickelt, das neue museale Ansätze aufzeigt. Die Objekte sind über die gesamte Altstadt verteilt. Beim Bummeln durch die Stadtmittelpunkte vermittelt sich so ein wenig das Lebensgefühl der Renaissance. Das breite Spektrum reicht von Museen im Schloss und der Alten Kursächsischen Kanzlei, von einem der bedeutendsten Bürgerhäuser Mitteldeutschlands, weiter über die Katharina-Luther-Stube bis hin zum einfachen Handwerkerhaus. Vielfältige Veranstaltungen, auch museumspädagogischer Natur für Kinder- und Jugendgruppen, runden das Bild ab.

Ev. Jugendbildungs- projekt wintergrüne

Das Jugendbildungsprojekt wintergrüne arbeitet mit Mitteln einer multimedialen Erlebnisausstellung. Menschen fragen zunehmend nach Werten und Sinn. Die Ausstellung „Wurzeln und Flügel“ in der historischen Superintendentur Torgau gibt nicht Antworten vor, sondern provoziert ein neues Herangehen an die Wert- und Sinn-Fragen des Lebens. Mit ausstellungspädagogischen Angeboten und Sonderprojekten sollen Jugendliche befähigt werden, in einer pluralistischen Wertegesellschaft eigene Standpunkte zu finden.



Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof

Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof erinnert als bundesweit einziger Ort an die Umerziehungspraxis in der DDR. „Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus“, damit dokumentiert die Ausstellung diese repressiven Machtstrukturen, aber auch aktuelle Aufarbeitungen zur Geschichte der Heimerziehung in der BRD und Europa. Schüler- und Jugendgruppen aus ganz Deutschland nutzen die verschiedenen Bildungsangebote. Die künftige Jugendherberge ermöglicht eine deutliche Verbesserung für mehrtägige Workshops und Projektwochen.

Das soziokulturelle Zentrum Kulturbastion

Das soziokulturelle Zentrum in der denkmalgeschützten Kulturbastion wird betrieben vom Verein KAP Torgau e.V. (kulturelles Aktionsprojekt). Hinter der Sandsteinfassade befinden sich 5 Tonnengewölbe und ein Kinosaal. Zu den festen Bestandteilen des Programms gehören das Programmkinos, Lesungen, Kabarett, Ausstellungen, Livemusik sowie regelmäßige Workshops und Angebote im Jugendbereich. „Kap.uze“, das Jugendzentrum der Kulturbastion, wird mit seiner integrierten Medienwerkstatt besonders gern von Schulklassen und Projektgruppen genutzt.



Aquavita – Sport- und Freizeitbad Torgau

Das Sport- und Freizeitbad Aquavita ist nur einen Katzensprung von der künftigen Jugendherberge entfernt. Ein 25-m Schwimmbecken, ein beheiztes Außenbecken mit Gegenstromanlage, Erlebnisduchen, Klettermöglichkeiten, Aquafitness und ein Wintergarten sind nur einige der zahlreichen Attraktionen. Vielfältige Veranstaltungen und Ferienangebote, wie z.B. Poolpartys, runden das Angebot ab. Hier ist der Name Programm, denn rund ums Wasser ist das Aquavita ein besonderes Bade- und Wohlfühlerebnis für jede Altersgruppe.